

[deutsch](#) · [english](#) · [hrvatski](#) · [kurdí](#) · [serbo-croatian](#) · [türkçe](#) · [العربية](#)[Akademie geht in die Schule](#)[Was ist AgidS?](#)[Kooperationspartner_innen ab 2019](#)[Projekte ab 2019](#)[Wir sind AgidS](#)[Materialien](#)[Nützliche Links](#)[Kontakt](#)

Was ist AgidS?

**]a[akademie der bildenden künste wien**

Akademie geht in die Schule bietet Beratung in individuellen Situationen für Studienbewerber*innen, Studierende und Lehrende an. *Akademie geht in die Schule* ist im Rahmen eines von den Hochschulraumstrukturmitteln des damaligen Bundesministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft unterstützten Projektes in den Jahren 2013-2018 etabliert worden. Nach Ablauf dieser Projektzeit übernimmt die Akademie die Themen und die Ausrichtung des Projekts in ihre Struktur und stellt eine Mitarbeiterin am Institut für das künstlerische Lehramt dafür permanent an. An dieser Stelle werden Informationen zu untypischen Bildungswegen gesammelt und ein Ort für die Vernetzung zwischen Schüler*innen, Lehrer*innen, Lehrenden, Künstler*innen, Studierenden u.a.m. geschaffen.

Das Ziel der Arbeit besteht darin, strukturbildende Maßnahmen innerhalb der Akademie zu setzen, um das Studium vielen potenziellen Bewerber*innen zugänglich zu machen. *Akademie geht in die Schule* setzt sich daher dafür ein, möglichst vielen Menschen mit unterschiedlichen Bildungshintergründen Zugänge zur Akademie der bildenden Künste zu ermöglichen und Lehrende sowie Studierende für unterschiedlichste Formen von Privilegien zu sensibilisieren. Ein besonderes Anliegen liegt darin, Mitarbeiter*innen der Akademie im Handlungsfeld von Rassismuskritik weiterzubilden und somit den Raum für Migrations-Awareness an der Akademie zu erweitern.



In den Jahren 2013-2018 sind bereits einige niederschwellige Informationsformate entwickelt worden, welche gegenwärtig weitergeführt, bzw. in Zukunft auch erweitert werden. Die Formate – z.B. Lehrveranstaltungen, Workshops, Tage der offenen Tür u.v.m. – sollen dazu beitragen, Möglichkeitsräume und Wege zum Studium an die Akademie auszuloten, aber auch die Akademie an andere Orte (z.B. Schulen) zu bringen, Studierende und Schüler*innen zu vernetzen und Multiplikator*innenarbeit konstant zu initiieren. So wünschen wir uns, dass Netzwerke entstehen, intensive Beziehungen und Kooperationen mit Schulen, Jugendzentren, Menschen mit

Fluchterfahrung, Lehrenden, Studierenden und Absolvent*innen aufgebaut und Austausch mit gleichgesinnten Initiativen gepflegt wird.

Ein besonderes Augenmerk wurde bei der bisherigen Arbeit von *Akademie geht in die Schule* auf die Zulassungsprüfungen gelegt. Weiterhin sind zum einen Angebote vorgesehen, welche es Schüler*innen ermöglichen, die Prozessschritte der Zulassungsprüfungen zu verstehen, sich zu orientieren und so möglichst gut vorbereitet in die Zulassungsprüfung zu gehen. Zum anderen ist es weiterhin ein dezidiertes Anliegen von *Akademie geht in die Schule*, sich mit dem Ablauf von Zulassungsprüfungen an der Akademie kritisch auseinanderzusetzen und Verbesserungsvorschläge vorzubringen. In diesem Bereich sind sowohl Forschungsarbeiten als auch Erfahrungsaustausch wichtige Bestandteile der Arbeit von *Akademie geht in die Schule*.